

Durch proaktives Obsolescence Management Kosten senken

Strategisches Obsoleszenzmanagement als Erfolgsfaktor

Der technologische Fortschritt und die zunehmende Komplexität elektronischer Komponenten stellen Unternehmen vor neue Herausforderungen. Besonders die Obsoleszenz von Bauteilen kann zu erheblichen Kosten und Risiken führen. Ein strategisch ausgerichtetes Obsoleszenzmanagement bietet die Möglichkeit, diesen Herausforderungen proaktiv zu begegnen und gleichzeitig wirtschaftliche Vorteile zu erzielen.

Strategische Ansätze im Obsoleszenzmanagement

Wandel als Chance begreifen

Der Wandel ist unvermeidlich. Unternehmen, die ihn aktiv gestalten, können Obsoleszenz nicht nur bewältigen, sondern als strategische Möglichkeit nutzen, um Prozesse zu verbessern und Innovationen voranzutreiben.

Quelle Foto/Grafik: SICK AG

⊘	👥➔	⚠
Bin dagegen !	Wird gemacht !	Nutze den Wandel !
Reaktiv oder Ignorieren	Reaktiv	Proaktiv / Strategisch
• Komfortzone; Verträge • Äußere Einflüsse • Angst? • „Never touch a running system“	• Man muss es machen • Schaden und Aufwand begrenzen • Alles am Laufen halten	• Nutze es! • Der Wandel wird stattfinden – mit oder ohne dich! • Sehe den Wandel als Chance und nicht als Problem
Was kann ich tun? Ignorieren Beschwerden Last Time Buy Nichts Informationen (Hersteller, Kunde,...)	Was kann ich tun? Last Time Buy Es aussitzen Informationen (Hersteller, Kunde,...) 2nd Source Redesign	Was kann ich tun? Health Monitoring Transparenz Roadmaps der Supplier Finger am Puls der Zeit

Vom reaktiven zum proaktiven Handeln

Reaktive Maßnahmen wie „Last Time Buy“ oder kurzfristige Redesigns sind mit hohen Risiken und Folgekosten verbunden, aber nicht immer vermeidbar. Ein proaktives Management ermöglicht frühzeitige verlässliche Planung, stabile Lieferantenbeziehungen und optimierte Produktdesigns wie auch vorhersehbarere Budgets.

Grundlagen für erfolgreiches Management

Ein effektives Obsoleszenzmanagement basiert auf frühzeitiger und transparenter Kommunikation – insbesondere bei Produktänderungsmitteilungen (PCN/PDN). Partnerschaften mit

Herstellern, Roadmaps, zuverlässige Datenbanken und Monitoring-Tools sind essenziell, um Risiken frühzeitig zu erkennen und Nachwirkungen effektiv vorzubeugen.

Designentscheidungen als Hebel

Ansätze wie „Design to Cost“ und „Design to Repair“ ermöglichen langfristige Einsparungen in der Entwicklung. Die Abstimmung mit Herstellern über geeignete Bauteile für neue Designs schafft eine Win-Win-Situation für beide Seiten und erhöht die Versorgungssicherheit.

Technologie-Scouting und Marktverständnis

Die frühzeitige Identifikation von Markttrends und technologischen Entwicklungen ist entscheidend. Gemeinsame Roadmaps, die Einbindung von Pilotkunden und die Zusammenarbeit mit Startups fördern Innovation und sichern die Wettbewerbsfähigkeit.

Fazit

Strategisches Obsoleszenzmanagement ist weit mehr als Risikovermeidung. Es ist als ein wichtiges Element zur Kostensenkung und Produktivitätssteigerung, zur Sicherung der Lieferfähigkeit und zur Förderung von Innovation anzusehen.

Unternehmen, die frühzeitig planen, partnerschaftlich agieren und technologische Entwicklungen aktiv begleiten, stärken ihre Resilienz und sichern ihren wirtschaftlichen Erfolg.

Martin Linow

SICK AG
 Erwin-Sick-Str. 1
 79183 Waldkirch

Tel: +49 7681 202-4387
martin.linow@sick.de
www.sick.com

